

**STOP**  
  
**SEXKAUF**

**ÜBER DIE SCHÄDEN  
DURCH DIE PROSTITUTION**

**FACHTAGUNG  
4./5.12.2015**

**EV. STADTAKADEMIE,  
HERZOG-WILHELMSTR. 24,  
80331 MÜNCHEN**

**ANMELDUNG UND KONTAKT:**

**Kofra e.V.**

Baaderstr. 30, 80469 München

Telefon: 089 20 10 450

Helena Auer: kofra-muenchen@mnet-online.de

**INHALTLICHE NACHFRAGEN:**

Anita Heiliger: a.heiliger@t-online.de

**UNKOSTENBEITRAG:**

**30.- EURO**

Finanziell gefördert durch die Erika Wisselinck Nachlass gemGmbH  
und das Autonomie Feministische Forum (AUFF).



Kommunikationszentrum für Frauen  
zur Arbeits- und Lebenssituation e.V.  
[www.kofra.de](http://www.kofra.de)



gefördert durch die  
Landeshauptstadt München  
Sozialreferat

**ÜBER DIE  
SCHÄDEN DURCH  
DIE PROSTITUTION**

**FACHTAGUNG**

**STOP**  
  
**SEXKAUF**

**4./5.12.2015**

**EV. STADTAKADEMIE  
HERZOG-WILHELMSTR. 24  
80331 MÜNCHEN**

**VERANSTALTERIN:**

Kofra e.V. mit dem Netzwerk Stop Sexkauf

# ÜBER DIE SCHÄDEN DURCH DIE PROSTITUTION

## FACHTAGUNG

Diese Fachtagung zentriert sich auf den Aspekt der Schäden durch Prostitution, weil die Bundesregierung auch in ihrem neuen Gesetzesentwurf Prostitution als Normalität behandelt und die Realität in der Prostitution völlig ignoriert: die Entwürdigung der Frauen, die physische und psychische Verletzung, die Traumatisierung, die Gewalt durch die Sexkäufer.

Damit konterkariert sie ihre eigenen politischen Bemühungen um Gleichberechtigung der Geschlechter und die Wahrung von Menschenrechten. Hier zeigt sich der Einfluss von Manipulationen durch AgentInnen der Sexindustrie. Die Politik lässt das zu und erkennt ihre Funktionalisierung nicht, sie sieht die Kommerzialisierung der sexuellen Benutzung des Frauenkörpers für Geld im Grunde als ein Geschäft wie jedes andere.

Deshalb kommen auf dieser Fachtagung ausschließlich Zeuginnen der Schäden durch die Prostitution zu Wort und stellen sich Fragen und Diskussionen: Die US-amerikanische Psychologin und Forscherin **Dr. Melissa Farley**, die zahlreiche Forschungsergebnisse zu Gewalterfahrungen von prostituierten Frauen vorgelegt hat. Der Facharzt für Frauenheilkunde **Wolf Heide** behandelt ehrenamtlich prostituierte Frauen beim Beratungsprojekt Amaiie, Mannheim und beschreibt, mit welchen Leiden die Frauen zu ihm kommen. Die Sozialarbeiterin und Aktivistin **Sabine Constabel** von SISTERS e.V. sieht täglich das Elend der prostituierten Frauen vor allem aus Osteuropa und hilft ihnen auszusteigen. Die Psychologin **Dr. Ingeborg Kraus** erfährt die Traumata prostituierten Frauen sowohl vor deren Einstieg als auch als dessen Folge. Die Aussteigerinnen „**Huschke Mau**“ und „**Marie Merklinger**“ gehören zu den wenigen Frauen in Deutschland, die öffentlich aussagen, was sie erlebt haben und warum sie energisch die Bestrafung der Sexkäufer fordern. Ein neues Gebiet betreten wir mit der dringend notwendigen **Aufklärung von Mädchen über Prostitution**, bevor sie in die Fänge von Loverboys, Geldangeboten, Versprechungen, Träumen... gelangen, deren Gefahren sie nicht erkennen können. Pro-Prostitutionsparolen werden bereits offen von Mitarbeiterinnen der Mädchenarbeit vertreten.

Erfahrene Frauen der Feministischen Mädchenarbeit werden diskutieren: **Cathrin Schauer**, Aktivistin bei KARO e.V. gegen die Prostitutionsszene an der tschechischen Grenze; **Waltraud Strzeletz**, Arbeit mit Mädchen gegen Rassismus, Sexismus, Pornografie, Prostitution; **Sylvia Regelin**, Aktivistin gegen Pornografisierung und **Roswitha Reger**, langjährige Arbeit mit Mädchen gegen sexuellen Missbrauch.

## PROGRAMM

### FREITAG, 4.12.2015, 17-21 UHR

- 17.00 UHR** Ankommen in der Stadtkademie  
**17.30 UHR** Eröffnung der Fachtagung, **Begrüßung und Vorstellung der ReferentInnen**, Kurzbericht vom internationalen Kongress **Stop Sexkauf** von 2014, Dr. Anita Heiliger  
**18.00 UHR - 21.00 UHR** **Dr. Melissa Farley, USA. Vortrag: Prostitution ist Gewalt gegen Frauen.** Sie referiert die Ergebnisse der Befragung von prostituierten Frauen in 9 Ländern zu Gewalterfahrungen. Übersetzung: Dr. Inge Kleine.  
**Nachfragen und Diskussion**

### SAMSTAG, 5.12.2015, 10-18 UHR

- 10.00 UHR** **Begrüßung neuer TeilnehmerInnen**, Kurzbericht vom Vortrag, Vorstellung des Tagesablaufs, Nachfragen  
**10.15 UHR** **Sabine Constabel**, Sozialarbeiterin und Mitgründerin von SISTERS e.V., Stuttgart  
**11.00 UHR** **Wolf Heide**, Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Heidelberg  
**11.45 UHR** **Dr. Ingeborg Kraus**, Psychologin, Karlsruhe: Trauma als Voraussetzung für und Folge der Prostituiierung

### 12.30 UHR - 13.30 UHR: MITTAGSPAUSE

- 13.30 UHR - 14.15 UHR** **Gespräch mit AussteigerInnen:** Huschke Mau und Marie Merklinger  
**14.15 UHR - 15.00 UHR** **Prävention: Vermittlung der Realität von Prostitution in der Mädchenarbeit.** mit: **Cathrin Schauer** von KARO e.V./Plauen, **Waltraud Strzeletz** vom Giesinger Mädchentreff/München, **Sylvia Regelin**, ehem. MIRA/München, **Roswitha Reger**, Sozialpädagogin  
**15.00 UHR - 16.30 UHR** **Die radikale Lösung: Freierbestrafung! Strategien für politisches Umdenken und Handeln in Deutschland.** Podiumsdiskussion mit allen ReferentInnen  
**17.00 UHR - 18.00 UHR** **Gespräche, Kontakte, Perspektiven, Vernetzungen**